



NEUNMONATSBERICHT 2010

1. Januar – 30. September



KENNZAHLEN

in Mio.€	Q3 / 10	Q3 / 09	Veränderung	9M / 10	9M / 09	Veränderung
Fortgeführte Aktivitäten						
Auftragseingang	56,9	24,0	137,1%	139,8	63,9	118,8%
Auftragsbestand zum 30.09.	–	–	–	108,0	57,6	87,5%
Umsatz gesamt	37,0	23,6	56,8%	96,6	70,6	36,8%
Umsatzrendite	6,8%	3,4%	3,4 %-Punkte	3,7%	0,7%	3,0 %-Punkte
Rohertrag	15,5	9,2	68,5%	35,6	28,1	26,7%
Rohertragsmarge	41,9%	39,0%	1,9 %-Punkte	36,9%	39,8%	-2,9 %-Punkte
Herstellungskosten	21,5	14,4	49,3%	61,0	42,5	43,5%
Forschungs- und Entwicklungskosten	1,8	1,3	38,5%	5,1	3,6	41,7%
Fortgeführte Aktivitäten						
EBITDA	6,4	2,3	178,3%	13,2	4,9	169,4%
EBITDA-Marge	17,3%	9,7%	7,6 %-Punkte	13,7%	6,9%	6,8 %-Punkte
EBIT	5,0	1,1	> 250%	8,4	1,2	> 250%
EBIT-Marge	13,5%	4,7%	8,8 %-Punkte	8,7%	1,7%	7,0 %-Punkte
Ergebnis nach Steuern	2,5	0,8	212,5%	3,6	0,5	> 250%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,13	0,05	160,0%	0,19	0,03	> 250%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten						
Ergebnis nach Steuern	3,1	-0,3	> 250%	3,6	-1,4	> 250%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,16	-0,01	> 250%	0,19	-0,08	> 250%
Bilanz und Cashflow						
Eigenkapital	–	–	–	97,0	88,6	9,5%
Eigenkapitalquote	–	–	–	57,9%	64,1%	-6,2 %-Punkte
Eigenkapitalrentabilität	3,2%	-0,3%	3,5 %-Punkte	3,7%	-1,6%	5,3 %-Punkte
Bilanzsumme	–	–	–	167,5	138,3	21,1%
Net Cash	–	–	–	23,5	15,3	53,6%
Free Cashflow*	-2,2	1,7	-229,4%	3,8	5,6	-32,1%
Weitere Kennzahlen						
Investitionen**	0,6	0,4	50,0%	1,8	2,9	-37,9%
Investitionsquote	1,6%	1,7%	-0,1 %-Punkte	1,9%	4,1%	-2,2 %-Punkte
Abschreibungen	1,5	1,3	15,4%	4,8	3,8	26,3%
Mitarbeiter zum 30.09.***	–	–	–	587	487	20,5%
Mitarbeiter zum 30.09.****	–	–	–	587	612	-4,1%

* vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben, Wertpapierverkäufen und Sondereffekten aus Erwerb und Verkauf von Tochtergesellschaften

** ohne Berücksichtigung des Erwerbs HamaTech und der Grundstücke und Gebäude in Sternenfels
*** fortgeführte Aktivitäten
**** fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Vorwort des Vorstands 04

Highlights

Highlights 2010 08

Investor Relations

Die SÜSS MicroTec-Aktie 10

Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen
nahe stehenden Personen zum 30. September 2010 11

Aktionärsstruktur zum 30. September 2010 11

Geschäftsverlauf

Überblick 12

Auftragslage und Umsätze in den Regionen 13

Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten 14

Finanzbericht

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung 17

Gesamtergebnisrechnung 19

Konzernbilanz 20

Konzern-Kapitalflussrechnung 22

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 24

Segmentberichterstattung 26

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben 28

Service

Rechtliche Struktur des Konzerns 36

Finanzkalender 2010 / 2011 37

Impressum & Kontakt 38



VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem hervorragenden Auftragseingang des zweiten Quartals in Höhe von 50,6 Mio. € waren wir zu Anfang August noch davon ausgegangen, dass sich dieser Wert im dritten Quartal nicht wiederholen lassen wird. Wir erwarteten einen Auftragseingang von gut 40 Mio. €. Die Realität übertraf dann unsere Erwartungen bei weitem. Schon einen Monat später, im September, konnten wir berichten, dass der Auftragseingang im dritten Quartal bei rund 55 Mio. € liegen wird. Tatsächlich haben wir sogar einen Auftragseingang von 56,9 Mio. € realisiert, einen der besten Werte der Unternehmensgeschichte. Damit konnte das Jahresziel auf 170 Mio. € angehoben werden. Besonders erfreulich war, dass die starke Nachfrage nach SÜSS-Equipment alle Marktsegmente und Produktlinien des Unternehmens betraf.

Im Juni haben wir die Verlagerung des Geschäftsbereichs Substrat Bonder von den USA nach Deutschland angekündigt. Im Zuge der Umstrukturierung werden die Bereiche Forschung und Entwicklung, Produktion sowie das Produktmanagement der Bonder-Produktlinie an unseren neuen Produktionsstandort Sternenfels verlagert. Zeitgleich dazu wird die nordamerikanische Vertriebsorganisation und das Applikationscenter von Waterbury, Vermont nach Sunnyvale, Kalifornien verlegt. Beide Maßnahmen tragen maßgeblich zur Vereinfachung unserer Unternehmensstruktur bei. Sie stellen den letzten Schritt unserer strategischen Restrukturierung dar, die die Verschlinkung von vier auf zwei Produktionsstandorte bei unverändert vier Produktlinien zum Ziel hat.

Nach nunmehr vier Monaten können wir vermelden, dass das Projekt planmäßig verläuft. Mitte November werden die notwendigen Voraussetzungen in unserem SAP System geschaffen, um Bonder-Equipment in Sternenfels produzieren zu können. Die für die Produktion von Bondern notwendigen Daten werden aus dem Oracle System unserer amerikanischen Gesellschaft in das SAP System der deutschen Gesellschaft migriert. Im Anschluss wird zunächst die Produktion der manuellen Bonder am Standort Sternenfels anlaufen. Zum Jahreswechsel folgt dann die Aufnahme der Produktion von vollautomatischen Bondern. Derzeit gehen wir davon aus, dass die Verlagerung nach Deutschland zum Ende des ersten Quartals 2011 abgeschlossen sein wird. Auch der Aufbau der nordamerikanischen Vertriebsorganisation und des Applikationscenters in Sunnyvale verläuft nach Plan. Derzeit werden die notwendigen baulichen Maßnahmen durchgeführt, so dass einem Einzug im Dezember nichts im Wege stehen sollte.

SÜSS MicroTec investiert insgesamt 7,5 Mio. € in die Verlagerung des Geschäftsbereiches Bonder. Hiervon sind mit Ablauf des dritten Quartals 2,2 Mio. € angefallen, bis zum Jahresende werden es weitere 2,3 Mio. € sein, so dass der EBIT des Geschäftsjahres 2010 mit insgesamt 4,5 Mio. € belastet werden wird. Im ersten Halbjahr des kommenden Geschäftsjahres werden dann noch einmal 3,0 Mio. € zu berücksichtigen sein.

Das Quartal in Zahlen

Der Auftragseingang in den Monaten Juli bis September 2010 erhöhte sich um rund 137 Prozent auf 56,9 Mio. € nach 24,0 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Neben einer unverändert hohen Nachfrage aus China waren nunmehr die Regionen

Europa und Nordamerika Treiber des hohen Auftragseingangs. In der Region Sonstiges Asien war eine Abschwächung festzustellen. Der Umsatz des dritten Quartals belief sich auf 37,0 Mio. € und übertraf damit den Vorjahresquartalswert um rund 57 Prozent (Q3 2009: 23,6 Mio. €).

Auch auf Neunmonatssicht waren die Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz sehr positiv.



links:
Michael Knopp
Finanzvorstand

rechts:
Frank Averdung
Vorstandsvorsitzender



Der Auftragseingang der ersten neun Monate 2010 übertraf mit 139,8 Mio. € den entsprechenden Vorjahreswert von 63,9 Mio. € um rund 119 Prozent. Der Umsatz stieg im Neunmonatsvergleich um rund 37 Prozent von 70,6 Mio. € im Jahr 2009 auf 96,6 Mio. €. Der Auftragsbestand durchbrach damit die Schwelle von 100 Mio. € und belief sich zum 30. September 2010 auf 108,0 Mio. € (30. September 2009: 57,6 Mio. €).

Im Neunmonatsvergleich verbesserte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) unter der Berücksichtigung von Sondereffekten von insgesamt 0,2 Mio. € deutlich auf 8,4 Mio. € (9M 2009: 1,2 Mio. €). Die Sondereffekte der ersten neun Monate setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- + einem Badwill resultierend aus der Erstkonsolidierung der HamaTech APE in Höhe von 2,7 Mio. €
- + Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von -0,3 Mio. € resultierend aus der Zusammenlegung der Produktionsstandorte Vaihingen und Sternenfels
- + Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von -2,2 Mio. € im Zusammenhang mit der Verlagerung des Geschäftsbereichs Substrat Bonder von den USA nach Deutschland

Ohne diese Sondereffekte belief sich das EBIT auf 8,2 Mio. €. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) betrug 3,6 Mio. € nach 0,5 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt damit 0,19 € (9M 2009: 0,03 €).

Der Free Cashflow belief sich nach neun Monaten vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und -verkäufen sowie Sondereffekten aus den getätigten M&A-Aktivitäten auf 3,8 Mio. € nach 5,6 Mio. € im Vorjahr. Zur Finanzierung des neu erworbenen Betriebsgrundstückes in Sternenfels hat die SÜSS MicroTec AG im Mai einen Darlehensvertrag mit einer lokalen Bank abgeschlossen. Das Darlehen beläuft sich auf 4,5 Mio. € und hat eine Laufzeit bis zum 30 Juni 2020. Es wurde am 6. Juli 2010 valutiert und zur Auszahlung gebracht. Die gute Finanzausstattung konnte damit weiter ausgebaut werden. Zum 30. September 2010 verfügt die SÜSS MicroTec-Gruppe über liquide Mittel und verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 39,2 Mio. € (31. Dezember 2009: 31,1 Mio. €). Die Net Cash-Position erhöhte sich im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2009 deutlich von 18,4 Mio. € auf 23,5 Mio. € (9M 2009: 15,3 Mio. €).

Ausblick

Vor dem Hintergrund des starken Auftragseingangs im zweiten und dritten Quartal 2010 gehen wir für das Gesamtjahr 2010 von einem Auftragseingang in Höhe von 170 Mio. € aus. Auf Gesamtjahressicht erwarten wir einen Umsatz von rund 140 Mio. € und einen EBIT zwischen 11 und 13 Mio. €. Hierin enthalten sind einmalige Restrukturierungsaufwendungen von 4,5 Mio. € im Zusammenhang mit der Verlagerung des Geschäftsbereichs Substrat Bonder von den USA nach Deutschland. Darüber hinaus werden wir auch im Geschäftsjahr 2010 einen positiven freien Cash-flow (vor Effekten aus bereits getätigten M&A-Aktivitäten) erwirtschaften können.

Garching, im November 2010



Frank Averdung
Vorstandsvorsitzender



Michael Knopp
Finanzvorstand

HIGHLIGHTS

SCIL-Technologie auf dem Vormarsch

Die Anstrengungen SÜSS MicroTecs, gemeinsam mit seinen Partnern die Weiterentwicklung der vor zwei Jahren eingeführten, grossflächigen Imprinttechnologie SCIL (Substrate Conformal Imprint Lithography) voranzubringen, zahlt sich aus. Die vor zwei Jahren in einer Forschungs Kooperation mit Philips Research Laboratories eingeführte und auf den meisten manuellen Mask Alignern betriebene Technologie hat in Forschungskreisen bislang grosses Interesse geweckt. In Deutschland arbeitet SÜSS MicroTec mit der Universität Kassel, dem Institut für Nanostrukturtechnologie

und Analytik (INA) und dem Fraunhofer IISB in Erlangen am Ausbau weiterer Einsatzmöglichkeiten zusammen. Im EU- Forschungsprojekt SILFUMA mit dem Partner Fraunhofer IISB wird die Verwendung neuer Imprintmaterialien, insbesondere für SCIL, geprüft. Eine erste industrielle Anwendung hat die Technologie bei der Produktion photonischer Kristalle für die LED-Herstellung gefunden. Hier zeigt sich vor allem Interesse von seiten Chinas. Für seine Produktionskunden hat SÜSS MicroTec in diesem Quartal einen Multi-Wafer Halter entwickelt und eingeführt, der eine Erhöhung des Durchsatzes bei der Herstellung um das Fünffache in Aussicht stellt.

1



2



- 1: *SCIL ermöglicht substratkonformes Prägen von Nanostrukturen mit hoher Auflösung. Die Technologie ist als Aufrüstsatz für die meisten manuellen Mask Aligner von SÜSS MicroTec erhältlich.*
- 2: *Dr. Rainer Knippelmeyer, VP Forschung & Entwicklung und CTO*
- 3: *Zum Belichten von senkrechten Seitenwänden in mikromechanischen Strukturen hat SÜSS MicroTec eine neue Optik mit seitlichem Lichteinfall entwickelt.*

SÜSS MicroTec ernannt neuen VP Forschung & Entwicklung

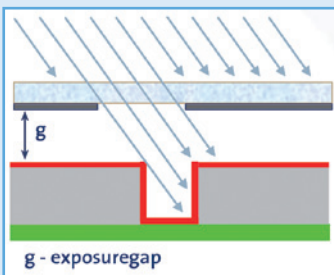
Zum 1. August 2010 hat die SÜSS MicroTec AG Herrn Dr. Rainer Knippelmeyer zum Vice President Forschung & Entwicklung und CTO (Chief Technology Officer) ernannt. Die Schaffung der neuen Position geht Hand in Hand mit der Zusammenlegung der Produktlinien Coater, Wafer Bonder und Fotomaschinen-Equipment am Standort Sternenfels. Vor dem Hintergrund der ständig wachsenden Anforderungen bei Zukunftstechnologien wie die 3D-Integration wird zukünftig eine noch engere Abstimmung in der Produktentwicklung innerhalb

der verschiedenen Geschäftsbereiche des Konzerns erforderlich. In seiner Funktion ist Herr Dr. Knippelmeyer für die konzernweite Führung der Bereiche Forschung und Entwicklung sowie das Innovationsmanagement verantwortlich. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf der produktübergreifenden Gestaltung der Technologie-Roadmap innerhalb der SÜSS MicroTec-Gruppe. Herr Dr. Knippelmeyer verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich Forschung und Entwicklung sowie im Business Development aus seiner Tätigkeit bei verschiedenen Gesellschaften der Carl Zeiss AG.

Neue Belichtungsoptik (Angular Exposure Optics)

Für die Belichtung steiler bis senkrechter Seitenwände in mikromechanischen Strukturen hat SÜSS MicroTec für die MA200 Compact eine neue Belichtungsoptik eingeführt, die vor allem im Bereich MEMS Packaging Anwendung findet. Die neue Optik erlaubt neben der Strukturierung von Waferoberflächen auch die von tief eingetätzten Gräben. Das gilt bei flachen Topographien sogar für die senkrechten Seitenwände. Die Produktweiterentwicklung wird ermöglicht durch den Einsatz von qualitativ hochwertigen Mikrolinsen.

3





INVESTOR RELATIONS

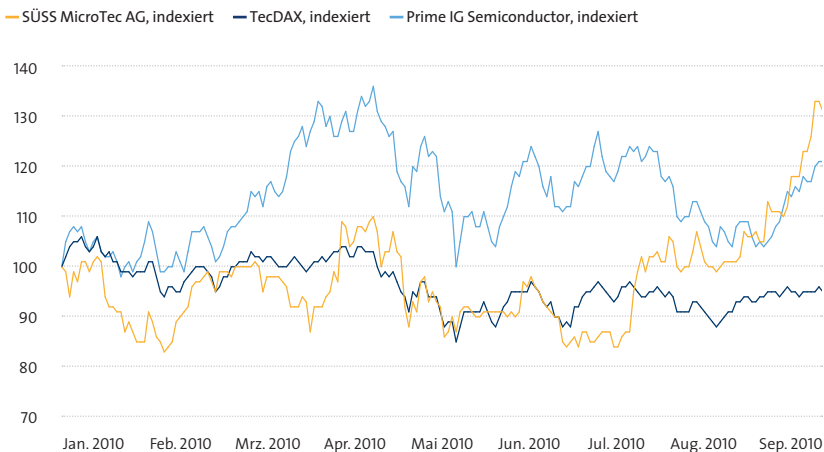
Die SÜSS MicroTec-Aktie

Die SÜSS MicroTec-Aktie war mit einem Kurs von 4,45 € in das Geschäftsjahr 2010 gestartet. Trotz positiver Unternehmensmeldungen, wie dem Verkauf der defizitären Test System-Sparte und dem Erwerb der HamaTech APE, verlor die Aktie in den ersten drei Monaten des Jahres geringfügig an Boden und schloss das erste Quartal 2010 mit einem Minus von rund 6 Prozent bei 3,88 €. Während sich zu Beginn des zweiten Quartals ein vorübergehender Trendwechsel in der Kursentwicklung abzeichnete,

drückte in den darauf folgenden Monaten die Sorge um die Kreditwürdigkeit der PIIGS-Staaten (Portugal, Italien, Irland, Griechenland und Spanien) im Allgemeinen die Stimmung an den Börsen. Die SÜSS MicroTec-Aktie büßte vor diesem Hintergrund wieder an Wert ein und schloss zum Quartalsende am 30. Juni 2010 bei 4,00 € und einem Minus von rund 10 Prozent im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2009. In den darauf folgenden Monaten Juli und August bewegte sich die Aktie bei teils starken Schwankungen seitwärts. Eine klare Trendwende in der Kursentwicklung setzte erst am 13. September

Die Kursentwicklung der SÜSS MicroTec-Aktie 2010

(Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie am 1. Januar 2010: 4,45 €)



2010 mit der Unternehmensmeldung zu einem voraussichtlich deutlich über den Erwartungen liegenden Auftragseingang im dritten Quartal 2010 ein. Am Tag der Veröffentlichung durchbrach die Aktie erstmals wieder die 5€-Schwelle und schloss zum Quartalsende am 30. September 2010 bei 5,90€. Damit entwickelte sich die Aktie deutlich besser als ihre beiden Vergleichsindizes. Während die SÜSS MicroTec-Aktie nach den ersten neun Monaten nunmehr ein Kursplus von rund 33 Prozent verzeichnete, schloss der Branchenindex Prime IG Semiconductor am 30. September 2010 mit einem Plus von nur

rund 21 Prozent. Der deutsche Aktienindex TecDAX beendete denselben Zeitraum des Jahres sogar mit einem Rückgang von rund 4 Prozent im Vergleich zu seinem Jahresschlusskurs 2009.

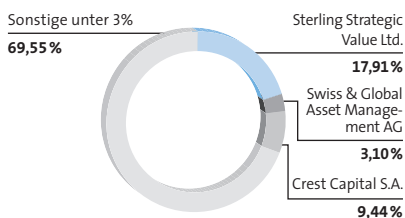
Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an allen deutschen Börsenplätzen gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien belief sich im dritten Quartal 2010 auf 110.338 Stück (Q3 2009: durchschnittlich 42.398 Aktien pro Tag). Auf Neunmonatsbasis erhöhte sich der durchschnittliche Tagesumsatz in der Aktie auf 107.081 Stück (9M 2009: durchschnittlich 38.324 Aktien pro Tag).

Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen nahe stehenden Personen zum 30. September 2010

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Frank Averdung	42.500	67.500
Michael Knopp	37.500	97.500
Aufsichtsrat		
Dr. Stefan Reineck	9.600	40.000
Jan Teichert	0	0
Sebastian Reppegather	0	0

Aktionärsstruktur zum 30. September 2010

in %



GESCHÄFTSVERLAUF

der SÜSS MicroTec AG

Überblick

Der Auftragseingang im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres übertraf mit 56,9 Mio. € alle Erwartungen. Im Vergleich zum bereits erfreulich verlaufenden Vorquartal (Auftragseingang Q2 2010: 50,6 Mio. €) war damit eine erneute Steigerung um rund 12 % zu verzeichnen. Der Umsatz des dritten Quartals 2010 belief sich auf 37,0 Mio. € und lag damit in etwa auf dem Niveau des Vorquartals, in dem ein Umsatz von 37,7 Mio. € erzielt wurde. Die starke Nachfrage nach SÜSS-Equipment betraf alle Marktsegmente und Produktlinien des Unternehmens.

Die Betrachtung des Neun-Monats-Zeitraums zeichnet ein ebenso erfreuliches Bild: Der Auftragseingang der ersten neun Monate 2010 übertraf mit 139,8 Mio. € den entsprechenden Vorjahreswert von rund 63,9 Mio. € um rund 119 %. Der Umsatz stieg im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um rund 37 % von 70,6 Mio. € im Jahr 2009 auf 96,6 Mio. €. Der Auftragsbestand belief sich zum 30. September 2010 auf 108,0 Mio. € (30. September 2009: 57,6 Mio. €).

Die Rohertragsmarge des dritten Quartals erreichte aufgrund einiger margenstarker Aufträge im Bereich Lithographie einen Wert von 41,9 % nach 39,0 % im entsprechenden Vorjahresquartal. Auf Jahressicht lag die Rohertragsmarge aufgrund einzelner margenschwächerer Bondersysteme, die vor dem Hintergrund strategischer Forschungs- und

Entwicklungsoperationen im zweiten Quartal 2010 ausgeliefert wurden, bei 36,9 %. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelte sich im dritten Quartal 2010 deutlich positiv und belief sich auf 5,0 Mio. €, was einer EBIT-Marge von rund 13,5 % entspricht. In den ersten neun Monaten 2010 konnte damit ein EBIT von 8,4 Mio. € erzielt werden (Neun-Monats-Zeitraum 2009: 1,2 Mio. €).

Im Neun-Monats-Zeitraum 2010 waren aus Unternehmenszusammenschlüssen und Restrukturierungsmaßnahmen Sondereffekte in Höhe von rund 0,2 Mio. € zu verzeichnen, die per Saldo ergebnisverbessernd wirkten, wobei 1,5 Mio. € auf den Zeitraum Januar – Juni entfallen und -1,3 Mio. € auf den Zeitraum Juli – September. Die Sondereffekte setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- + Aus der Erstkonsolidierung der HamaTech APE GmbH & Co. KG resultierte ein Badwill in Höhe von 2,7 Mio. €.
- + Aus der Zusammenlegung der Produktionsstandorte Vaihingen und Sternenfels resultierten Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von -0,3 Mio. €.
- + Im Zusammenhang mit der Verlagerung des Geschäftsbereichs Substrat Bonder von den USA nach Deutschland entstanden bis Ende September 2010 Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von -2,2 Mio. €.

Ohne diese Sondereffekte würde sich für die ersten neun Monate 2010 ein EBIT von 8,2 Mio. € ergeben, was einer EBIT-Marge von 8,5 % entsprechen würde.

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) beträgt 3,6 Mio. € nach 0,5 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beläuft sich damit auf 0,19 € (Neun-Monats-Zeitraum 2009: 0,03 €).

Der Free Cashflow belief sich vor Berücksichtigung Wertpapiererwerben und -verkäufen sowie und Sondereffekten aus den getätigten M&A-Aktivitäten zum Ende des Neun-Monats-Zeitraums auf 3,8 Mio. € nach 5,6 Mio. € im Vorjahr. Damit verfügte die SÜSS MicroTec-Gruppe zum 30. September 2010 über liquide Mittel und verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 39,2 Mio. € (31. Dezember 2009: 31,1 Mio. €). Die Net Cash-Position erhöhte sich im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2009 deutlich von 18,4 Mio. € auf 23,5 Mio. € (30. September 2009: 15,3 Mio. €).

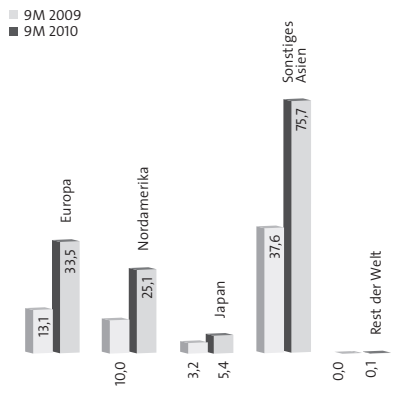
Auftragslage und Umsätze in den Regionen

Die außergewöhnlich starke Auftragslage in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 umfasst alle Regionen. So verzeichnete die Region Sonstiges Asien, die im Wesentlichen die Länder Taiwan, China und Malaysia umfasst, ein Auftragsplus von 101,3 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Regionen Nordamerika (+150,1%) und Europa (+156,2%) weisen ebenfalls jeweils dreistellige Zuwachsraten im Auftragseingang aus und auch in der Region Japan konnte eine Steigerung des Auftragseingangs von +69,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum realisiert werden.

War im ersten Halbjahr vor allem die Region Sonstiges Asien der Treiber des hohen Auftragseingangs, so verlagerte sich im dritten Quartal die Aktivität in die Regionen Europa und Nordamerika, wohingegen in der Region Sonstiges Asien mit der Ausnahme von China eine Abschwächung festzustellen war.

Die regionale Umsatzverteilung zeigt nach den ersten neun Monaten ein gemischtes Bild. Während in den Regionen Europa (+6,0 %) und Nordamerika (+3,0 %) leichte Zuwächse erzielt werden konnten, waren in Japan (-33,4 %) deutliche Rückgänge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen. In der Region Sonstiges Asien konnten dagegen Umsatzsteigerungen von 101,3 % erzielt werden.

Entwicklung der Auftragseingänge nach Regionen (fortgeführte Aktivitäten) in Mio. €

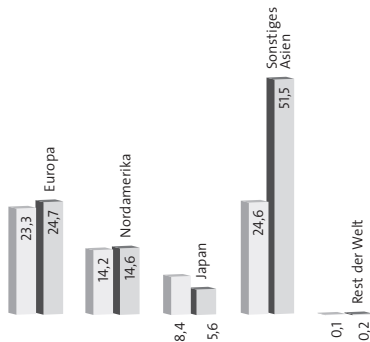




Entwicklung der Umsätze nach Regionen (fortgeführte Aktivitäten)

in Mio. €

- 9M 2009
- 9M 2010



Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten

Segment Lithografie

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask Aligner, Developer und Coater. Die Entwicklung und Produktion dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und seit neuestem in Sternenfels angesiedelt. Der Umzug der Coater- und Developer-Fertigung von Vaihingen an der Enz in das neu erworbene Produktionsgebäude im benachbarten Sternenfels war Mitte Mai 2010 ohne Komplikationen erfolgt.

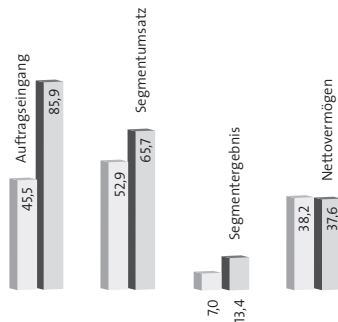
Das Segment Lithografie verzeichnete in den ersten neun Monaten 2010 sowohl im Auftragseingang als auch im Umsatz erfreuliche Zuwachsraten. Mit 85,9 Mio. € übertraf der Auftragseingang im Neun-Monats-Zeitraum 2010 den Vergleichswert des Vorjahres von 45,5 Mio. € um 88,8%. Treiber der starken Nachfrage sind insbesondere asiatische Produktionskunden. Der Segmentumsatz belief sich im Neun-

Monats-Zeitraum 2010 auf 65,7 Mio. € nach 52,9 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Segmentergebnis (EBIT) verbesserte sich im Neun-Monats-Vergleich von 7,0 Mio. € im Vorjahr auf 13,4 Mio. €.

Segmentübersicht Lithografie

in Mio. €

- 9M 2009
- 9M 2010



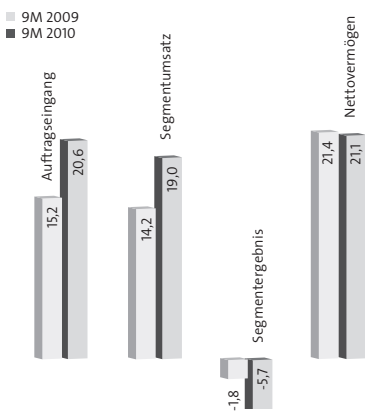
Segment Substrat Bonder

Das Segment Substrat Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Substrat (Wafer) Bonder und ist derzeit noch in Waterbury im US-Bundesstaat Vermont angesiedelt. Die Mitte Juni angekündigte Verlagerung der Bonder-Entwicklung und -Fertigung nach Sternenfels befindet sich aktuell bereits in der Umsetzung und soll im ersten Quartal 2011 abgeschlossen werden. Der Bonder-Vertrieb sowie das nordamerikanische Service- und Applikationscenter werden in diesem Zuge nach Kalifornien verlegt.

Im Segment Substrat Bonder entwickelten sich sowohl der Auftragseingang mit 20,6 Mio. € (Vorjahr 15,2 Mio. €) als auch der Umsatz mit 19,0 Mio. € (Vorjahr 14,2 Mio. €) deutlich positiv. Trotz dieser guten Umsatzentwicklung fiel das Segmentergebnis (EBIT) von vormals -1,8 Mio. € auf -5,7 Mio. €. Grund für die schwächere Ergebnisentwicklung waren insbesondere die sehr niedrigen Margen für einige große Produktionssysteme, die im zweiten Quartal 2010 an strategische Forschungs- und Entwicklungspartner ausgeliefert wurden sowie Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbereichsverlagerung nach Deutschland in Höhe von 2,2 Mio. €.

Segmentübersicht Substrat Bonder

in Mio. €



Segment Fotomasken Equipment

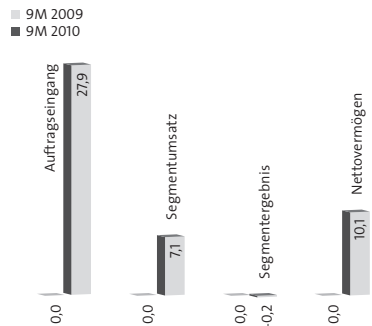
Das Segment Fotomasken Equipment umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien HMx, ASx, MaskTrack und MaskTrack Pro der am 15. Februar 2010 akquirierten HamaTech APE GmbH & Co. KG. Die Entwicklung und Produktion der auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken

für die Halbleiterindustrie spezialisierten Systeme ist am Standort Sternenfels angesiedelt.

Das Segment Fotomasken Equipment entwickelte sich in dem für die Erstkonsolidierung herangezogenen Zeitraum von sieben Monaten sehr erfreulich. Der Auftragseingang lag Ende September 2010 bei 27,9 Mio. €. Der Segmentumsatz belief sich auf 7,1 Mio. €. Zum Vergleich: im vergangenen Geschäftsjahr 2009 hatte die HamaTech APE einen Jahresumsatz von 11,0 Mio. € erwirtschaftet. Das Segmentergebnis (EBIT) weist in dem betrachteten Zeitraum einen geringfügigen Verlust von -0,2 Mio. € aus.

Segmentübersicht Fotomasken Equipment

in Mio. €



Segment Sonstige

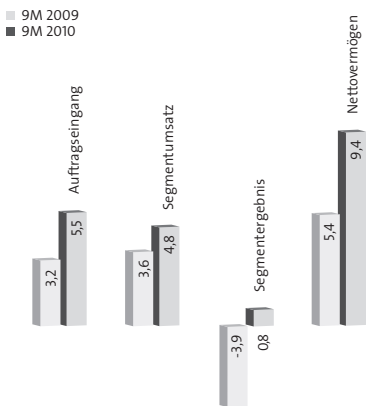
Das Segment Sonstige umfasst neben dem Maskengeschäft für die Halbleiterindustrie (Palo Alto, Kalifornien, USA) auch die MikroOptik-Aktivitäten am Standort Neuchâtel, Schweiz sowie das Geschäftsfeld C4NP und die größten-teils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen.



Das Segment Sonstige entwickelte sich im Neun-Monats-Vergleich sowohl im Auftragseingang als auch im Umsatz positiv. Der Auftragseingang verbesserte sich von 3,2 Mio. € im Neun-Monats-Zeitraum 2009 auf 5,5 Mio. €. Der Segmentumsatz belief sich nach den ersten neun Monaten 2010 auf 4,8 Mio. € nach 3,6 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Geschäftsfeld Fotomaschinen verzeichnete im Neun-Monats-Vergleich einen konstanten Auftragseingang von jeweils 1,8 Mio. € sowie einen leichten Umsatzrückgang von 2,2 Mio. € in 2009 auf 1,8 Mio. € in 2010. Das Geschäftsfeld MikroOptik erzielte hingegen im Auftragseingang einen Zuwachs um 2,4 Mio. € auf 3,5 Mio. € (Neun-Monats-Zeitraum 2009: 1,1 Mio. €) sowie eine Steigerung im Umsatz um 1,7 Mio. € auf 2,8 Mio. € (Neun-Monats-Zeitraum 2009: 1,1 Mio. €). Das Segmentergebnis wurde durch den im Rahmen der Erstkonsolidierung der HamaTech APE festgestellten Badwill in Höhe von insgesamt 2,7 Mio. € positiv beeinflusst und belief sich im Neun-Monats-Zeitraum 2010 auf 0,8 Mio. € nach -3,9 Mio. € im entsprechenden Vergleichszeitraum 2009.

Segmentübersicht Sonstige

in Mio. €



FINANZBERICHT

KONZERNGEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.07.2010 – 30.09.2010	01.07.2009 – 30.09.2009
Umsatzerlöse	37.003	23.554
Umsatzkosten	-21.513	-14.385
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.490	9.169
Vertriebskosten	-4.456	-3.693
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.754	-1.299
Verwaltungskosten	-4.814	-3.223
Sonstige betriebliche Erträge	1.426	467
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-934	-350
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):		
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	6.437	2.326
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.479	-1.255
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.958	1.071
Finanzergebnis	-99	-13
Gewinn/Verlust aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	4.859	1.058
Ertragsteuern	-2.363	-259
Gewinn/Verlust aus fortgeführten Aktivitäten	2.496	799
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	580	-1.076
Gewinn/Verlust	3.076	-277
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	3.048	-267
Davon Minderheitsanteile	28	-10
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,13	0,05
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,03	-0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert)		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,13	0,05
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,03	-0,06



KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2010 – 30.09.2010	01.01.2009 – 30.09.2009
Umsatzerlöse	96.635	70.641
Umsatzkosten	-61.035	-42.562
Bruttoergebnis vom Umsatz	35.600	28.079
Vertriebskosten	-12.110	-12.648
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.096	-3.640
Verwaltungskosten	-13.529	-10.231
Sonstige betriebliche Erträge	6.893	2.485
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.349	-2.809
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):		
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	13.205	4.881
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-4.796	-3.645
Operatives Ergebnis (EBIT)	8.409	1.236
Finanzergebnis	-594	-6
Gewinn/Verlust aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	7.815	1.230
Ertragsteuern	-4.214	-761
Gewinn/Verlust aus fortgeführten Aktivitäten	3.601	469
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	10	-1.890
Gewinn/Verlust	3.611	-1.421
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	3.560	-1.371
Davon Minderheitsanteile	51	-50
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,19	0,03
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	-0,11
Ergebnis je Aktie (verwässert)		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,19	0,03
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	-0,11

GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2010 – 30.09.2010	01.01.2009 – 30.09.2009
Periodenergebnis	3.611	-1.421
Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere	-325	329
Fremdwährungsanpassung	1.036	-688
Absicherung künftiger Zahlungsströme	-7	-412
Latente Steuern	93	24
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	797	-747
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	4.408	-2.168
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	4.325	-2.112
Davon Minderheitsanteile	83	-56



KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA in T€	30.09.2010	31.12.2009
Langfristige Vermögenswerte	43.613	39.954
Immaterielle Vermögenswerte	12.738	13.837
Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599
Sachanlagen	8.682	4.081
Steuererstattungsansprüche	104	121
Sonstige Vermögenswerte	515	554
Latente Steueransprüche	7.975	7.762
Kurzfristige Vermögenswerte	123.875	96.480
Vorräte	59.979	40.790
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.125	14.842
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.056	355
Wertpapiere	26.664	10.489
Steuererstattungsansprüche	168	265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.644	20.621
Sonstige Vermögenswerte	3.239	1.595
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	7.523
Bilanzsumme	167.488	136.434

PASSIVA in T€	30.09.2010	31.12.2009
Eigenkapital	97.253	86.060
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	96.969	85.859
Gezeichnetes Kapital	18.721	17.019
Rücklagen	78.226	69.583
Kumuliertes übriges Eigenkapital	22	-743
Minderheitsanteile	284	201
Langfristige Schulden	24.665	19.988
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.752	3.003
Rückstellungen	603	711
Finanzschulden	14.783	10.962
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	77	67
Latente Steuerschulden	6.450	5.245
Kurzfristige Schulden	45.570	30.386
Rückstellungen	5.059	1.772
Steuerschulden	3.935	595
Finanzschulden	952	1.747
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.801	4.536
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.403	4.458
Sonstige Verbindlichkeiten	22.420	14.906
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	0	2.372
Bilanzsumme	167.488	136.434



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2010 – 30.09.2010	01.01.2009 – 30.09.2009
Gewinn/Verlust (nach Steuern)	3.611	-1.421
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.145	2.752
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.665	1.074
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	140	99
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	-727	887
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen	87	-393
Zahlungsunwirksamer Personalaufwand aus Aktienoptionsplänen	140	177
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-396	-222
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-1.267	141
Badwill aus dem Erwerb HamaTech	-2.678	0
Entkonsolidierungserfolg aus dem Verkauf SMTTS	-1.388	0
Veränderung des Vorratsvermögens	-12.330	716
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-756	12.260
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-1.171	-299
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-136	1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.354	196
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	14.335	-8.189
Veränderung der latenten Steuern	1.187	720
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	4.815	8.499
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	4.815	8.615

in T€	01.01.2010 – 30.09.2010	01.01.2009 – 30.09.2009
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.493	-371
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-308	-2.494
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-16.122	-10.102
Einzahlungen aus Einlösung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	2.028	4.932
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	3
Auszahlungen für den Erwerb Hamatech	-8.031	0
Einzahlungen aus dem Verkauf des Test Business	2.771	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-21.155	-8.032
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-21.155	-8.021
Aufnahme von Bankdarlehen	4.500	0
Tilgung von Bankdarlehen	0	-63
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	-795	-4.631
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-679	-112
Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	6.808	0
Auszahlungen für Aufwendungen der Kapitalerhöhung	-227	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	9.607	-4.806
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	9.607	-4.806
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	578	125
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.155	-4.214
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang*	20.799	20.603
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	14.644	16.389
Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	117	144
Zinseinnahmen während der Periode	332	375
Steuerzahlungen während der Periode	243	557
Steuererstattungen während der Periode	64	132

* Der Zahlungsmittelbestand zum 1. Januar 2010 beinhaltet auch die flüssigen Mittel der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten (178 T€)



KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand 01.01.2009	17.019	92.842
Zuführung auf Grund Ausgabe von Bezugsrechten		177
Quartalsergebnis		
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen		
Stand 30.09.2009	17.019	93.019
Stand 01.01.2010	17.019	93.094
Kapitalerhöhung	1.702	4.943
Zuführung auf Grund Ausgabe von Bezugsrechten		140
Periodenergebnis		
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen		
Stand 30.09.2010	18.721	98.177

Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/- verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigenkapital der Aktionäre der Süss MicroTec AG	Minderheits- anteile	Eigenkapital
433	-19.133	-791	90.370	247	90.617
			177		177
	-1.371		-1.371	-50	-1.421
		-741	-741	-6	-747
433	-20.504	-1.532	88.435	191	88.626
433	-23.944	-743	85.859	201	86.060
					6.645
			140		140
	3.560		3.560	51	3.611
		765	765	32	765
433	-20.384	22	96.969	284	97.253



SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

in T€	Lithografie		Substrat Bonder		Fotomaschinen Equipment	
	9M/2010	9M/2009	9M/2010	9M/2009	9M/2010	9M/2009
Außenumsatz	65.720	52.872	19.007	14.207	7.089	0
Innenumsatz	0	0	0	0	0	0
Gesamter Umsatz	65.720	52.872	19.007	14.207	7.089	0
Segmentergebnis (EBIT)	13.441	6.954	-5.667	-1.777	-168	0
Ergebnis vor Steuern	13.403	6.870	-5.672	-1.783	-170	0
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-785	243	-1.512	-228	-73	0
Segmentvermögen	56.420	49.986	29.666	28.962	16.078	0
– davon Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599	0	0	0	0
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen						
Konzernaktiva						
Segmentsschulden	-18.865	-11.765	-8.614	-7.544	-5.966	0
Nicht zugeordnete Konzernschulden						
Konzernschulden						
Abschreibungen	1.278	1.471	1.856	1.264	542	0
– davon planmäßig	1.203	1.471	1.741	1.264	542	0
– davon außerplanmäßig	75	0	115	0	0	0
Investitionen	698	779	379	1.686	2.000	0
Mitarbeiter zum 30.09.	314	314	130	118	87	0

Segmentinformationen nach Regionen

in T€	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen	
	9M/2010	9M/2009	9M/2010	9M/2009	9M/2010	9M/2009
Europa	24.676	23.346	7.318	2.040	67.781	67.238
Nordamerika	14.639	14.215	482	806	27.960	29.196
Japan	5.626	8.447	0	12	1.000	3.284
Sonstiges Asien	51.491	24.585	67	7	1.398	1.186
Rest	203	48	119	0	0	0
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	14.984	-848
Gesamt	96.635	70.641	7.986	2.865	113.123	100.056

Sonstige		Fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten (Test Business)		Konsolidierungseffekte		Summe	
9M/2010	9M/2009	9M/2010	9M/2009	9M/2010	9M/2009	9M/2010	9M/2009	9M/2010	9M/2009
4.819	3.562	96.635	70.641	1.655	10.633	-	-	98.290	81.274
4.478	4.018	4.478	4.018	0	0	-4.478	-4.018	0	0
9.297	7.580	101.113	74.659	1.655	10.633	-4.478	-4.018	98.290	81.274
803	-3.941	8.409	1.236	11	-1.876	-	-	8.420	-640
255	-3.857	7.816	1.230	10	-1.883	-	-	7.826	-653
11	-410	-2.359	-395	-29	-53	-	-	-2.388	-448
11.671	9.644	113.835	88.592	0	11.464	-	-	113.835	100.056
0	0	13.599	13.599	0	4.168	-	-	13.599	17.767
								53.653	38.199
								167.488	138.255
-2.295	-4.217	-35.740	-23.526	0	-4.677	-	-	-35.740	-28.203
								-34.494	-21.426
								-70.234	-49.629
1.120	910	4.796	3.645	14	181	-	-	4.810	3.826
1.120	910	4.606	3.645	14	181	-	-	4.620	3.826
0	0	190	0	0	0	-	-	190	0
4.909	380	7.986	2.845	0	20	-	-	7.986	2.865
56	55	587	487	0	125	-	-	587	612



AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN zum Zwischenbericht der SÜSS MicroTec AG zum 30. September 2010

1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2009 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2010, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009.

Alle zum 30. September 2010 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2009 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Änderungen im Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 ergaben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis:

- + Mit Kaufvertrag vom 27. Januar 2010 hat die SÜSS MicroTec AG das Segment Test Systeme veräußert. Wesentlicher Bestandteil der Transaktion waren 100 % der Anteile an der Suss MicroTec Test Systems GmbH, Sacka bei Dresden, die komplett verkauft wurden. Die Suss MicroTec Test Systems GmbH wurde zum 27. Januar 2010 entkonsolidiert.

- + Mit Wirkung vom 15. Februar 2010 hat die SÜSS MicroTec AG 100% der Anteile an der HamaTech APE GmbH & Co. KG, Sternenfels, von der Singulus Technologies AG erworben. Die HamaTech APE GmbH & Co. KG wurde gemäß IAS 27 (rev. 2008) und IFRS 3 (rev. 2008) erstmals in den Konzernabschluss zum 31. März 2010 einbezogen.

Weitere Veränderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich nicht.

3. Berichtspflichtige Sachverhalte

3.1 Veräußerung des Segments Test Systeme

Am 28. Januar 2010 gab die SÜSS MicroTec AG die Veräußerung des Segments Test Systeme an die Cascade Microtech Inc., Beaverton, Oregon / USA bekannt. Das Segment Test Systeme ist in Sacka bei Dresden beheimatet. Dort sind Entwicklung, Produktion und der Vertrieb in Europa angesiedelt. In Asien und Nordamerika erfolgte der Vertrieb über Gesellschaften des SÜSS MicroTec-Konzerns oder über externe Repräsentanten.

Wesentlicher Bestandteil der Transaktion war die Veräußerung sämtlicher Anteile an der Suss Micro-Tec Test Systems GmbH. Zudem wurden einzelne Vermögenswerte von Auslandstöchtern veräußert, die ebenfalls dem Bereich Test Systeme zugeordnet waren.

Der Kaufpreis für das Segment Test Systeme bestand aus einem festen und einem treuhänderisch verwalteten Anteil. Die fixe Komponente beträgt 4,5 Mio. €, wovon 2,0 Mio. € in bar und 2,5 Mio. € in Stammaktien der Käuferin bezahlt wurden. Ein weiterer Betrag von 2,5 Mio. € wurde in ein Treuhandkonto eingestellt, dessen Auszahlung von bestimmten Bedingungen abhängig ist, die nach der Transaktion von dem Verkäufer erfüllt werden müssen und zu einer entsprechenden Kaufpreisanpassung führen. Bis zum 30. September 2010 sind der SÜSS MicroTec AG aus diesem Treuhandkonto 0,2 Mio. € zugeflossen. Für weitere 0,6 Mio. € wurden die Auszahlungsbedingungen erreicht, so dass ein Zufluss im vierten Quartal 2010 erfolgen wird. Darüber hinaus hat die SÜSS MicroTec AG aus Kaufpreisanpassungen 0,8 Mio. € erhalten. Von dem Gesamtbetrag von insgesamt 1,6 Mio. € wurden im Vorjahr bereits 1,0 Mio. € im Rahmen der Bewertung der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden berücksichtigt.

Zum 27. Januar 2010 wurde die Suss MicroTec Test Systems GmbH entkonsolidiert. Der Gewinn aus der Entkonsolidierung beläuft sich bis zum 30. September 2010 auf 1,4 Mio. €. Insgesamt belief sich das EBIT des Segments Test Systeme (nicht fortgeführte Aktivitäten) in den ersten neun Monaten 2010 auf 0,0 Mio. €.



3.2 Erwerb der HamaTech APE GmbH & Co. KG

Die SÜSS MicroTec AG erwarb mit Wirkung vom 15. Februar 2010 100 % der Anteile an der HamaTech APE GmbH & Co. KG, Sternenfels, von der Singulus Technologies AG. Daneben hat die SÜSS MicroTec AG auch das Betriebsgrundstück und die Firmengebäude am Standort Sternenfels sowie ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von rund. 10,1 Mio.€ erworben.

Der Kaufpreis für das Betriebsgrundstück und die Firmengebäude belief sich auf 4,5 Mio. €. Der Kaufpreis für die Anteile an der HamaTech APE GmbH & Co. KG und das Gesellschafterdarlehen setzte sich zusammen aus einer fixen Komponente in Höhe von rund 3,5 Mio. € und einer Earn-Out-Komponente in Höhe von 1 Mio. €. Darüber hinaus hat die SÜSS MicroTec AG weitere Intercompany-Forderungen der Singulus Technologies AG in Höhe von rund 1,0 Mio.€ abgelöst, die aus der laufenden Geschäftstätigkeit der HamaTech APE GmbH & Co. KG seit dem 1. Januar 2010 resultierten. Bereits im ersten Quartal 2010 hat die SÜSS MicroTec AG den kompletten (fixen) Kaufpreis von rund 9,0 Mio. € bezahlt.

Der Erwerb der Anteile und Vermögenswerte bzw. Schulden wird im Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG nach den International Financial Reporting Standards als Unternehmenszusammenschluss gemäß IAS 27 (rev. 2008) und IFRS 3 (rev. 2008) abgebildet. In diesem Zusammenhang sind die erworbenen Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden (mit einzelnen Ausnahmen) zu ihrem beizulegenden Zeitwert im Erwerbszeitpunkt anzusetzen (IFRS 3,18). Hierbei sind – nach den Vorschriften des IFRS 3 in Verbindung mit IAS 38 – nicht nur bilanzierte Vermögenswerte zu berücksichtigen, sondern auch bislang nicht angesetzte immaterielle Vermögenswerte.

Vor diesem Hintergrund wurde für die erworbenen Vermögenswerte und Schulden eine Purchase Price Allocation durchgeführt. Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Erstkonsolidierungszeitpunkt wie folgt angesetzt:

in Mio. €	Buchwert nach IFRS	Bei Erwerb angesetzt
Immaterielle Vermögenswerte	3,1	1,3
Sachanlagen	0,3	0,4
Kurzfristige Vermögenswerte	7,6	7,6
Summe Vermögenswerte	11,0	9,3
Langfristige Schulden	0,0	0,0
Kurzfristige Schulden	2,6	2,6
Summe Schulden	2,6	2,6
Nett Vermögen	8,4	6,7
Anschaffungskosten		4,5
Rückstellungen für Earn-out		0,8
Badwill		1,4

Die bisher unter den immateriellen Vermögenswerten angesetzten aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von 2,7 Mio. € wurden im Erwerbszeitpunkt mit 0 € bewertet. Stattdessen wurden bislang noch nicht angesetzte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 0,9 Mio. € aktiviert, die zum größten Teil die erworbene Technologie betreffen. Die Bewertung der Technologie basiert auf einer Planung für die Jahre 2010 bis 2013 und den daraus resultierenden Zahlungsströmen. Darüber hinaus wurden stille Reserven in den Sachanlagen in Höhe von 0,1 Mio. € aufgedeckt.

Im Rahmen des Kaufs der HamaTech APE GmbH & Co. KG ist eine Eigenkapitalgarantie des Verkäufers, der Singulus Technologies AG dahingehend abgegeben worden, dass das Eigenkapital der HamaTech APE GmbH & Co. KG nach HGB zum Zeitpunkt des Closings einen bestimmten Betrag nicht unterschreiten wird. Die Eigenkapitalgarantie wurde aus Sicht von SÜSS MicroTec verfehlt. Im Rahmen einer Vergleichsvereinbarung haben sich Käufer und Verkäufer auf einen Ausgleich in Form einer nachträglichen Kaufpreisanpassung geeinigt. Zum Einen wird die Singulus Technologies AG vom bereits erhaltenen Kaufpreis 0,7 Mio. € an die SÜSS MicroTec AG zurückerstatten. Zum Anderen wird die Earn-Out-Komponente von bisher 1 Mio. € auf einen Betrag von 0,3 Mio. € reduziert. Im zweiten Quartal 2010 resultierte aus der Vergleichsvereinbarung ein positiver Ergebniseffekt von 1,2 Mio. €. Der Betrag von 0,7 Mio. € wurde von der Singulus Technologies AG im dritten Quartal zurückerstattet.

Durch die mit der Singulus Technologies AG geschlossene Vergleichsvereinbarung reduziert sich die Rückstellung für die Earn-Out-Komponente auf 0,3 Mio. €. Der Badwill erhöht sich auf 2,7 Mio. €. Der Badwill wird gemäß IFRS 3.34 erfolgswirksam unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sind die Erträge und Aufwendungen der HamaTech APE GmbH & Co. KG der Monate März bis September 2010 eingeflossen. In diesem Zeitraum trug die HamaTech APE mit Umsätzen in Höhe von 5,7 Mio. € und einem Ergebnis von 0,1 Mio. € zum Konzernergebnis nach Steuern bei. Hätte die SÜSS MicroTec AG die HamaTech bereits zum Beginn der Berichtsperiode erworben, betrügen die Konzernumsätze 96,9 Mio. € und das Konzernergebnis nach Steuern 3,1 Mio. €.

3.3 Kapitalerhöhung

Im Mai 2010 hat die SÜSS MicroTec AG eine Kapitalerhöhung ohne Bezugsrecht aus genehmigtem Kapital beschlossen, die am 11. Mai 2010 abgeschlossen wurde. Platziert wurden 1.701.912 Aktien mit Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2010 zum Preis von 4,00 € pro Aktie. Der Bruttomittelzufluss betrug 6,8 Mio. €.



Das Grundkapital der Gesellschaft wurde von 17.019.126,00 € (eingeteilt in 17.019.126 auf den Inhaber lautende Stammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je 1,00 €) um einen Betrag von 1.701.912,00 € auf 18.721.038,00 € erhöht. Die Kapitalrücklage erhöhte sich (brutto) um 5,1 Mio. €.

Die Transaktionskosten für die Durchführung der Kapitalerhöhung betrugen rund 0,2 Mio. €. Sie wurden von der Kapitalrücklage in Abzug gebracht.

3.4 Strategische Restrukturierung

Am 10. Juni 2010 hat die SÜSS MicroTec AG ihren Entschluss mitgeteilt, den im US-amerikanischen Waterbury (Vermont) ansässigen Geschäftsbereich Substrat Bonder noch in diesem Jahr nach Deutschland zu verlegen. Im Zuge der geplanten Umstrukturierung werden die Funktionsbereiche Forschung und Entwicklung, Produktion sowie das Produktmanagement der Bonder-Produktlinien an den neuen Standort Sternenfels verlegt. Die nordamerikanische Service- und Vertriebsorganisation sowie das Applikationscenter werden zeitgleich von Waterbury ins „Silicon Valley“, Kalifornien verlagert.

Die zu erwartenden Aufwendungen der Umstrukturierung werden sich auf insgesamt 7,5 Mio. € belaufen. Bis zum Ende des dritten Quartals sind Restrukturierungsaufwendungen von rund 2,2 Mio. € angefallen. Die Restrukturierungsrückstellung beläuft sich zum 30. September 2010 auf 1,4 Mio. €.

3.5 Neue Kreditverträge

Das bisherige Bankenkonsortium unter Führung der Fortis Bank wurde zum 31. März 2010 durch ein neues Konsortium unter der Führung der Bayern LB abgelöst. Die SÜSS MicroTec AG hat im März 2010 mit dem neuen Bankenkonsortium Kreditverträge unterzeichnet, mit denen eine Kreditlinie in Höhe von 6 Mio. € gestellt wird. Die Kreditlinie läuft vorerst bis zum 28. Februar 2011 und wurde ohne Covenants gestellt. Sie dient in erster Linie der Unterlegung von Anzahlungsbürgschaften.

Im Mai 2010 hat die HamaTech APE GmbH & Co. KG mit der BW Bank Mannheim einen Rahmenkreditvertrag abgeschlossen, mit dem eine Kreditlinie in Höhe von 1 Mio. € gestellt wird. Die Kreditlinie läuft auf unbestimmte Zeit und wurde ohne Covenants gestellt. Die SÜSS MicroTec AG hat zur Besicherung der Kreditlinie eine harte Patronatserklärung für die HamaTech APE GmbH & Co. KG abgegeben.

Zur Finanzierung des neu erworbenen Betriebsgrundstücks in Sternenfels hat die SÜSS MicroTec AG am 25./28. Mai 2010 einen Darlehensvertrag mit einer lokalen Bank abgeschlossen. Das Darlehen beläuft sich auf 4,5 Mio. € und hat eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2020. Es wurde am 6. Juli 2010 valutiert und zur Auszahlung gebracht.

3.6 Sonstige berichtspflichtige Sachverhalte

Die in der Bilanz ausgewiesenen Wertpapiere beinhalten Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Commercial Papers mit einer Laufzeit bis zu 3 Monaten. Die Bewertung der Unternehmens- und Staatsanleihen erfolgt zu Marktpreisen. Etwaige Marktpreisschwankungen werden erfolgsneutral im Kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet.

Daneben werden unter diesem Bilanzposten die beim Verkauf des Segments Test Systeme erhaltenen 747.530 Cascade-Aktien ausgewiesen, die zum 30. September 2010 einen beizulegenden Zeitwert von 2,1 Mio. € aufweisen. Marktpreisschwankungen werden erfolgsneutral im Kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet.

Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cash-flows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

4. Änderung der Darstellung

Die Darstellung des Konzernabschlusses zum 30. September 2010 erfolgt analog der Darstellung zum 31. Dezember 2009. Änderungen in der Darstellung haben sich nicht ergeben.

5. Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Die SÜSS MicroTec AG geht derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der vom erwarteten Steuersatz von rund 28 % abweichen wird. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass anfallende Verluste von Auslandstöchtern nicht aktiviert werden können.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.



6. Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurde eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital durchgeführt. Weitere Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen wurden nicht getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

7. Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

8. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

9. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2009 erfolgt.

10. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem der auf die Aktien entfallende Periodenüberschuss (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

Für die ersten neun Monate 2010 beträgt die durchschnittlich gewichtete Aktienanzahl – unter Berücksichtigung der unterjährig erfolgten Kapitalerhöhung – 17.854.497 Stück.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist der den Aktionären (nach Fremdanteilen) zurechenbare Periodengewinn sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

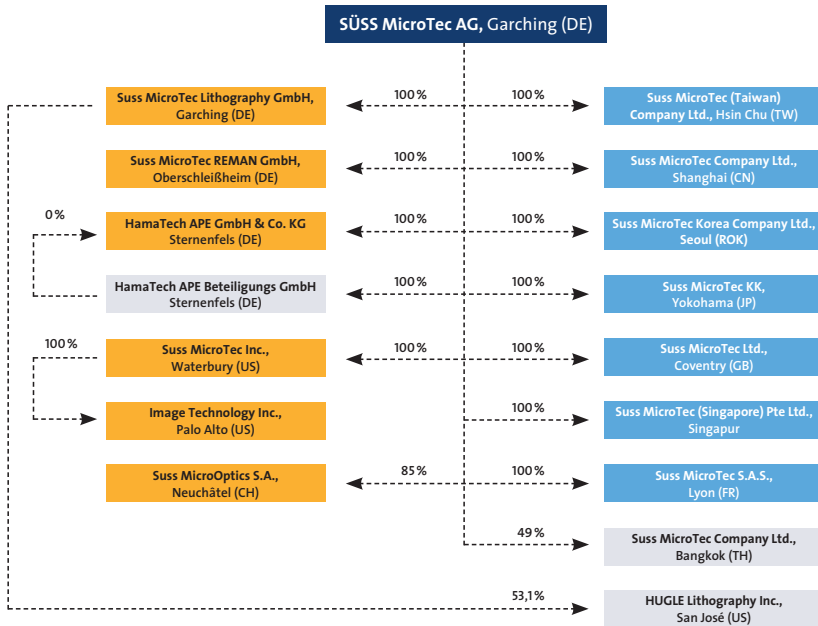
Die bestehenden Aktienoptionspläne wurden bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses nicht berücksichtigt, da entweder der Marktpreis der SÜSS-Aktie den Ausübungspreis der Optionen unterschreitet (die Optionen sind nicht „im Geld“) oder die Ausübung der Optionen erst bei Eintritt bestimmter Bedingungen erfolgen kann, die zum Stichtag nicht vollständig erfüllt sind.

11. Nahestehende Personen

Im Vorjahr wurde der Konzern von den Angabepflichten nach IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ in Bezug auf die Geschäftsbeziehungen zum mittlerweile ausgeschiedenen Vorsitzenden des Aufsichtsrates der SÜSS MicroTec AG berührt. Der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Dr. Richter, war zugleich Vorstand der Thin Materials AG, Eichenau. Im ersten Quartal 2009 hat die SÜSS MicroTec AG einen Kooperationsvertrag mit dieser Gesellschaft abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit beider Unternehmen im Bereich Dünn-Wafer-Prozessierung. Dabei hat die SÜSS MicroTec AG Intellectual Property (IP) und Know-how für 0,9 Mio. € im Bereich Dünn-Wafer-Handling erworben. Die aktivierte IP wird über fünf Jahre abgeschrieben. Auf der Hauptversammlung der SÜSS MicroTec AG, die am 24. Juni 2009 stattfand, hat Herr Dr. Richter sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft niedergelegt.



RECHTLICHE STRUKTUR DES KONZERNS



- Muttergesellschaft
- Vertrieb
- Produktion
- Sonstige / Nonoperating

FINANZKALENDER 2010 / 2011

Neunmonatsbericht 2010	04. November 2010
Analystenkonferenz auf dem Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2010	22.–24. November 2010
UBJ Investorenkonferenz, Hamburg	02. Dezember 2010
Geschäftsbericht 2010	30. März 2011
Quartalsbericht 2011	5. Mai 2011
Hauptversammlung	21. Juni 2011
Halbjahresbericht 2011	4. August 2011
Neunmonatsbericht 2011	8. November 2011



IMPRESSUM & KONTAKT

Impressum

Herausgeber:

SÜSS MicroTec AG

Redaktion:

Investor Relations, Finance

Konzept und Gestaltung:

Whitepark GmbH & Co., Hamburg

Druck:

Druckerei BluePrint Group, Munich

Kontakt

Investor Relations

Fon: +49 (0)89-32007-161

E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Finanzberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Fon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

www.suss.com